



## Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Bayern

Hansastraße 17  
80686 München  
Telefon (089) 57 83 88-01  
Telefax (089) 57 83 88-10  
landesbezirk1@gdpbayern.de  
www.gdpbayern.de



# DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

Landesverband Bayern e. V.

Orleansstraße 4  
81669 München

Telefon (089) 5 52 79 49 0  
Telefax (089) 5 52 79 49 25  
info@dpolg-bayern.de  
www.dpolg-bayern.de

**Bayerisches Staatsministerium des Innern,  
für Bau und Verkehr  
Herrn Staatsminister  
Joachim Herrmann, MdL  
Odeonsplatz 3  
80539 München**

München, 13.09.2017

## **Gemeinsame Erklärung der Berufsvertretungen GdP und DPoIG zu „Neuen Arbeitszeitmodellen“**

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

die Berufsvertretungen GdP und DPoIG haben ihre Positionen zu den „Neuen Arbeitszeitmodellen“ in einer gemeinsamen Erklärung zusammengefasst, die wir Ihnen als Anlage beigefügt haben. Ein weiteres Gespräch mit Ihnen über diese Thematik würden wir sehr begrüßen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Ihnen vorliegende gemeinsame Erklärung der Berufsvertretungen und des Hauptpersonalrats vom 12.03.2008 verweisen.

In unserem Gespräch am 19.07.2017 wurde uns zugesagt, dass uns der zwischen dem Innen- und Finanzministerium geführte Schriftverkehr bezüglich der aus zwingenden dienstlichen Gründen möglichen Verkürzung der täglichen Ruhezeit auf 10 Stunden zur Kenntnis gebracht wird. Nachdem wir diese Informationen bisher nicht erhalten haben, möchten wir bei dieser Gelegenheit an Ihre Zusage erinnern.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schall  
GdP Landesvorsitzender

Hermann Benker  
DPoIG Landesvorsitzender

Anlage



## Gemeinsame Erklärung der Berufsvertretungen GdP und DPoIG zu „Neuen Arbeitszeitmodellen“

Die beiden Berufsvertretungen vertreten zu diesem Thema folgende gemeinsame Positionen.

1. Keine Arbeitszeitänderung gegen den Willen der Mehrheit der Beschäftigten.
2. Wir stehen der Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle positiv gegenüber. Entscheidend ist die Mehrheit der stimmberechtigten betroffenen Schichtdienstleistenden.
3. Die bisherigen Arbeitszeitmodelle (z.B. Doppelschlag, 12-Stundendienste) müssen auch zukünftig nach Abstimmung der Schichtdienstleistenden möglich sein.
4. Wir verweisen auf unsere gemeinsame Erklärung vom 12.03.2008. Inhaltlich stehen die Berufsvertretungen GdP und DPoIG weiterhin zu den damals gefassten Positionen.
5. Es müssen Ausnahmeregelungen für die Polizei festgeschrieben werden.

München, den 13.09.2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Schall'.

Peter Schall  
GdP

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hermann Benker'.

Hermann Benker  
DPoIG